Bericht des Regionsvorsitzenden der LVN Region Südost für 2026

Als Regionsvorsitzender der Region Südost habe ich im nun fast abgeschlossenen Jahr 2026 aktiv an den regelmäßigen Präsidiumssitzungen des LVN in Duisburg teilgenommen.
Darüber hinaus wurden ergänzende Arbeitsgruppen für die Themen „Strukturreform des LVN“ und „Erarbeitung des Entwurfes einer neuen Satzung für den LVN“ eingerichtet, in denen ich die Region Südost als AG Mitarbeiter vertrat.

Das Ergebnis des Satzungsentwurfes haben wir zur allgemeinen Kenntnis und als Mitgestaltungsangebot an alle Vereine und interessierte Leichtathleten in der Region Südost auf der Homepage veröffentlicht. Zusätzlich wurden Angebote zur Vorstellung bzw. Erörterung des Satzungsentwurfes in einer Präsenzsitzung in Duisburg und einer Online-Sitzung gemacht. An der Präsenzsitzung habe ich für Fragen vor Ort teilgenommen. Die im Vorfeld angebotene Möglichkeit Fragen und Anregungen zum Entwurf einzureichen, um sie dann zu erörtern und ggf. für den abschließenden Entwurf zu nutzen wurde auch von Mitgliedern unserer Region genutzt. Für diese aktive Mitarbeit danke ich an dieser Stelle.

Ein neues Format der gemeinsamen Gestaltung der Regionsarbeit, insbesondere bezogen auf die Wettkampfgestaltung der Regionen ,wurde mit der AG der Regionsvorsitzenden und Wettkampfwarte geschaffen. Mit 3 Treffen im Jahr wurde hier erstmals versucht das Meisterschaftsangebot in den Regionen effektiver zu gestalten. Feedbackrunden im Herbst, nach der Hallensaison und im Sommer werden zur Analyse und Optimierung des Meisterschafteangebotes genutzt. Gemeinsame Regionsmeisterschaften, dort wo es sinnvoll und gewünscht ist ,wurden in 2026 erstmals genutzt. Dieses Format soll als lebender Prozess geführt werden, der kontinuierliche Anpassungen ermöglicht. Die Freiwilligkeit steht dabei weiter im Fokus.

An der Vorbereitung und Durchführung der Regionsmeisterschaften in unserer Region, habe ich sowohl in der Halle als auch auf der Bahn aktiv unterstützt. Zusätzlich habe ich mich bei Schulsportveranstaltung zur Aktivierung des Leichtathletikangebotes in Schulkooperationen beteiligt und in Wesseling und Porz vor Ort mitgearbeitet.

Die regelmäßigen Sitzungen des Regionsvorstandes wurden in 2026 aus Gründen der Kosten - und Zeitökonomie immer online geführt. Dabei wurde deutlich, dass auch in diesem Jahr die eigentlich gewünschten Funktionen nur ungenügend besetzt werden konnten. Daher auch an dieser Stelle meine herzliche Bitte, die Arbeit des Regionsvorstandes durch persönliche Mitarbeit zu unterstützen. Bei Interesse stehen alle Mitglieder des Vorstandes für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit der Regionen untereinander hat sich in 2026 deutlich verbessert. Nicht zuletzt möchten wir Regionsvorsitzenden dies auch nach Außen sichtbar machen, indem wir gegenseitig an den jeweiligen Regionstagen, Regionsjugendtagen teilnehmen. Auch möchten wir den Mitgliedern anderer Regionen damit für Fragen zur Verfügung stehen.

Abschließend möchte ich meinen Vorstandskolleg:innen in Südost und den weiteren Regionen für die gute Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch in 2026 danken. Ein besonderer Dank gilt auch all unseren Kampfrichtern/ Kampfrichterinnen die sich auf der ständig steigenden Anzahl von Wettkämpfen für unsere Leichtathletik aktiv einsetzen. Ende November wird dies auch wieder in einem gemeinsamen Fortbildungs- und Dankeschön Treffen mit gemeinsamen Essen gewürdigt. Bitte steht uns auch in 2027 weiter so aktiv zur Seite. Alle neuen Kampfrichter:innen begrüße ich an dieser Stelle stellvertretend für meinen gesamten Vorstand. Auch in 2027 wird die Ausbildung neuer Kampfrichter einen Schwerpunkt bilden.

Allen Leichtathleten und Leichtathletinnen wünschen ich bereits auf diesem Wege einen guten und gesunden Übergang nach 2027.